



Halloweenbrief - 2020

Liebe Freund*innen von Pänz & Pääd, liebe Mitstreiter*innen,

nein, Ihr müsst nicht erschrecken über den „Halloweenbrief“. Weder wollen wir Euch, noch unsere „Fellnasen“ verkleiden und schon gar keinen Horror verbreiten. Aber es kann natürlich nie schaden und rein zur Vorsicht, die „bösen Geister“ zu vertreiben.

Zuerst aber das Wichtigste: vielen herzlichen Dank für Eure Arbeit und Eure Spenden, Patenschaften und Wohlwollen.

Alles kommt unseren Kindern/Jugendlichen und unseren Vierbeinern zu Gute.



UND JA

sie ist jetzt da, unsere Website

www.PP-Koeln.de



Es war/ist eine gigantische Arbeit und es sollte ja auch nichts extra kosten, d.h. die Website wurde neben der „normalen“ Arbeit mit „Bordmitteln“ und professionell erstellt. Die Website soll natürlich auch „leben“ und wird dynamisch weiterentwickelt. Wir haben versucht, unsere Kinder/Jugendlichen, unsere Pferde und unseren Verein so darzustellen, wie wir sind und wie es im Alltag bei uns so läuft. Auf den Fotos sind nicht alle Kinder/Jugendlichen zu sehen. Die Fotos, die wir verwenden sind abgestimmt mit Kindern/Jugendlichen und Eltern. D.h. nur diejenigen, die einverstanden sind, sind auf den Fotos bzw. zu erkennen.

Schaut einfach mal rein und macht Euch selber ein Bild.

Wenn Ihr Kommentare, Ideen, Kritik habt, bitte setzt Euch über das Kontaktformular mit uns in Verbindung.

Passend zum Titel „**Halloween**“ möchten wir Euch „Thekla“ vorstellen. Sie ist ein Prachtexemplar und hat fast den ganzen Sommer den Eingang zu unserer Sattelkammer bewacht.



Fliegen und Mücken waren letzten Sommer eine wirkliche Plage für die Pferde und die Menschen. Hier hat Thekla gute Arbeit geleistet.

Offenbar ist sie jetzt auf die Suche nach einem Winterquartier gegangen.

Das Jahr bisher – der Sommer

Nach einer kurzen Phase, während der die Pferde alle gesund und munter waren, gab es wieder ein paar Schreckmomente. Etoile hatte mal wieder zu wild auf der Weide gespielt und musste behandelt werden, da er kaum auftreten konnte. Glücklicherweise zeigte das Röntgenbild keinen Bruch und es ging ihm bald auch wieder besser.

Auch wenn wir, außer regelmäßiger Bodenarbeit und einigen geführten Ausritten mit den Kindern/Jugendlichen nicht so viel machen konnten, wie wir gerne gewollt hätten, gab es doch ein sehr schönes „Event“, das offenbar allen Spaß gemacht hat. Eine Nacht im Zelt, auf der Weide mit den Pferden.

Die nachfolgenden Fotos sprechen für sich:



Als die „Camperinnen“ nachts nach den Pferden schauten machten sie die interessante Erfahrung, dass die Pferde in der Dunkelheit sehr scheu waren. Erst als sie die Stimmen und Personen erkannten, waren sie so zutraulich, wie sonst auch immer.



Und getreu „Asterix“ gab es zum Ende des Abenteuers ein Frühstück-Festmahl....
(allerdings nicht mit Wildschwein)





Jetzt im Herbst gibt es leckere Äpfel und Möhren für die Pferde. Allerdings finden Äpfel und Möhren auch sehr viel Anklang bei sämtlichen Aktiven.....

Wie Ihr seht, geht es bei uns weiter. Unsere nächste Aktion ist, dass wir für unsere Pferde einen Winterpaddock einrichten. Besonders wichtig ist der Paddock für Phoebe, da sie mit ihrem Sehnenschaden nicht in tiefem Boden stehen darf. Dafür ist noch einiges zu tun. Sand aufschütten, Paddockmatten kaufen, abholen, verlegen und Zäune ziehen....

Wir freuen uns natürlich nach wie vor über jegliche Art der Unterstützung.

Bleibt bitte alle gesund und liebe Grüße von

Bärbel, Renate, Monika

Pänz & Pääds e.V.
c/o Bärbel Becker

e-mail: PP-Koeln@t-online.de. IBAN: DE16 8306 5408 0004 9694 56
Isidor-Caro-Str. 62 51061 Köln